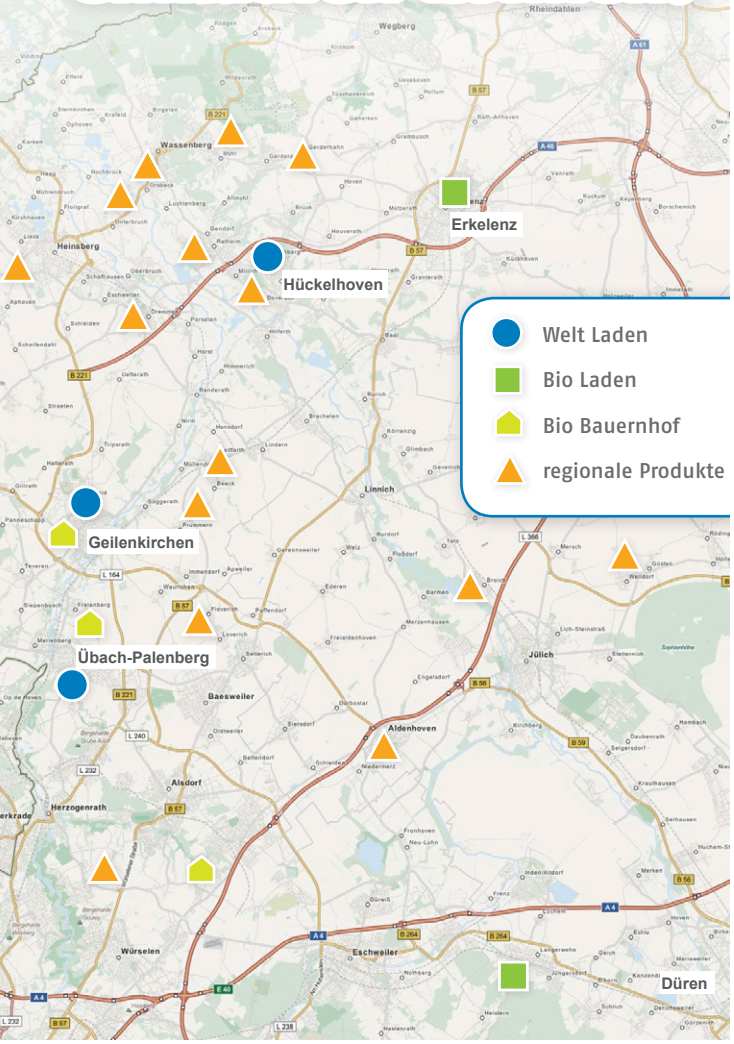
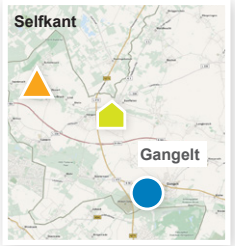
Beispiele, wo Sie einkaufen können:





Die Adressen in Ihrer Nähe erfahren Sie hier:
www.oekofaire-beschaffung.de/initiative.html

Hier finden Sie weitere interessante Informationen:

NABU Naturschutzbund Deutschland
Kreisverband Heinsberg e.V.
www.nabu-heinsberg.de

Greenpeace Aachen
www.greenpeace-aachen.de

B.U.N.D.
Kreisgruppe Aachen Land
http://aachen-land.bund.net/

Westen im Wandel – Einfach gut leben
www.westen-im-wandel.de

Mundraub
http://mundraub.org

Gesünder leben

...mit ökologischen und fair gehandelten Produkten

IN DER REGION AACHEN-JÜLICH

Eine Initiative der evangelischen Kirchenkreise Jülich und Aachen

KIRCHENKREIS JÜLICH

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS AACHEN

Ökologische und fair gehandelte Produkte

Sie möchten einen Beitrag leisten, mit Ihrem Kaufverhalten unsere Umwelt zu schützen? Sie möchten gezielt etwas gegen den Raubbau an unserer Natur unternehmen?
Ihnen ist wichtig, daß Menschen und Produzenten weltweit ein gerechteres Einkommen ermöglicht wird – ohne (Kinder)ausbeutung?
Die Gesundheit Ihrer Familie liegt Ihnen am Herzen?

Unser Online-Einkaufsführer zeigt Ihnen, wie Sie durch den Gebrauch von ökologischen, fair gehandelten und regionalen Produkten dazu beitragen.

Auf unserer Internetseite

www.oekofaire-beschaffung.de/initiative.html

erfahren Sie konkrete Adressen für Ihren ökologischen, fairen und regionalen Einkauf; außerdem Anregungen und interessante Tipps.

Jens Sannig,
Superintendent Kirchenkreis Jülich

Hans-Peter Bruckhoff,
Superintendent Kirchenkreis Aachen

Schritte zum „ökofairen" Einkauf

„Öko" steht für Lebensmittel, die ökologisch produziert wurden ohne Einsatz von chemischen Spritzmitteln und mit artgerechter Tierhaltung. Mit dem Kauf solcher Produkte schonen Sie die Natur und tun auch für Ihre Gesundheit etwas Gutes.

- Nutzen Sie Gemüse und Obst aus ökologischem Anbau, sowie Fleisch, Geflügel und Eier aus biologischer Haltung. Diese Lebensmittel werden auch in Ihrer Nähe angeboten.

„Fair" steht für gerecht gehandelte Produkte. Die Produzenten oder Arbeiter erhalten faire Preise bzw. einen fairen Lohn für ihre Produkte. Fair heißt auch: Keine Kinderarbeit, keine Ausbeutung.

- Nutzen Sie „fair" gehandelte Produkte wie zum Beispiel Kaffee, Tee, Schokolade, Kakao, Bananen, und erkundigen Sie sich, unter welchen Bedingungen diese hergestellt wurden.

„Regional" steht für Lebensmittel, die in Ihrer Nachbarschaft erzeugt werden. Das können sowohl ökologisch angebaute Produkte als auch solche aus herkömmlicher Landwirtschaft sein.

- Mit dem Verzehr von Lebensmitteln aus der Region tragen Sie dazu bei, daß Ressourcen eingespart werden (z. B. werden lange Transportwege vermieden).
  Sie stärken auch den lokalen Anbau und Handel.
- Wenn Sie Ihren Speiseplan nach der Jahreszeit ausrichten, schonen Sie die Umwelt. Kaufen Sie z.B. Erdbeeren nur im Sommer, denn im Winter werden sie aus weit entfernten Ländern eingeflogen.
  Vielleicht gibt es sogar Angebote in Ihrer Nachbarschaft?

Wie erkennen Sie ökofaire Produkte?

Bei der Auswahl geben Siegel zum ökologischen Einkauf Orientierung.

Die gängigen und wichtigsten Siegel:

Fairtrade

Bio-Siegel Deutschland und EU

Weitere Siegel finden Sie auf unserer Internetseite
www.oekofaire-beschaffung.de/initiative.html

Selbst pflücken und ernten

Vielleicht lädt Sie jemand zum Pflücken von Obst oder Gemüse aus dem Garten oder auf dem Feld ein? Fragen Sie doch mal Nachbarn und Bekannte.

Auf dem Balkon oder im Garten können Sie eigenes Gemüse, Kräuter oder Obst anpflanzen (Erdbeeren, Himbeeren, Tomaten, Kartoffeln ...). Hier haben Sie den ökologischen Anbau selbst in der Hand. Und es macht Spaß!

Ihre Fragen beantwortet gerne: Jürgen Gronenberg
Ev. Erwachsenenbildungswerk
juergen.gronenberg@ekir.de
Telefon: 0241 – 453162